

# Christoph Vitalis, die Schweiz und die Frankfurter Buchmesse

Autor(en): **Stettler, Simon**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **123 (1997)**

Heft 21

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-604638>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

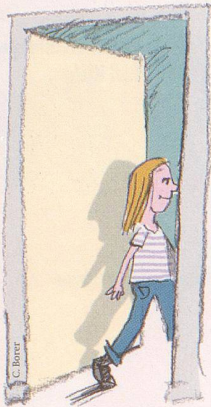
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Lehrer:  
«Erkläre uns ein  
Tätigkeitswort!»

Schülerin:  
Geht zur Türe, öffnet  
sie und sagt:  
«Ich gehe» –  
und schliesst sie  
hinter sich zu.

Peter Gambon

## Mancher Vorgesetzter ist nur ein Vorgehetzter.

Wolfgang Reus



Simon Stettler  
**Christoph Vitalis,  
die Schweiz und  
die Frankfurter  
Buchmesse**

Hoher Himmel  
enges Tal,  
sagt der Christoph  
ganz vital.

Dieses erhabene  
Schweizerklischee  
tut bestimmt  
der Welt nicht weh.

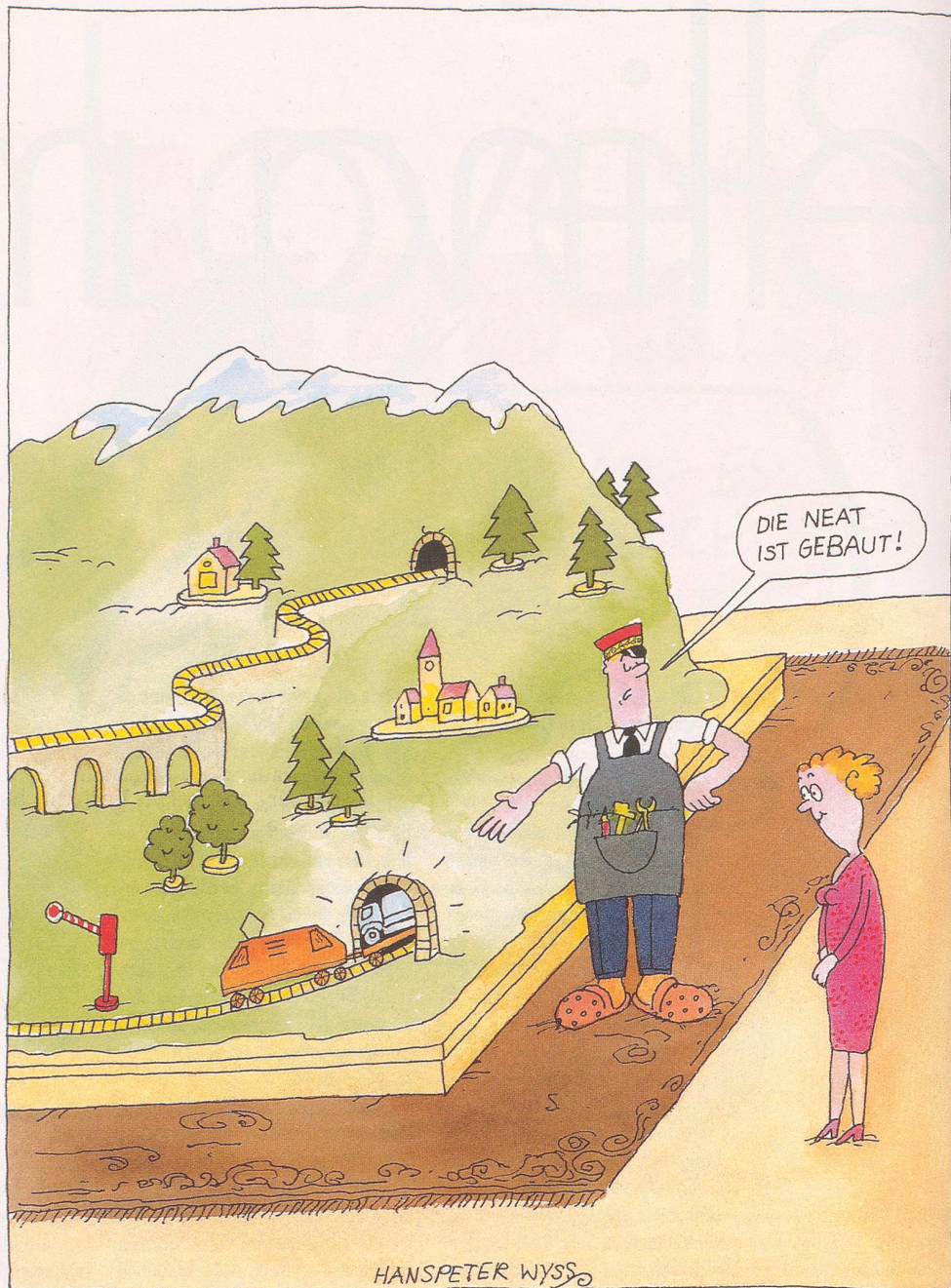
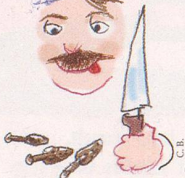
Hoher Himmel  
enges Tal;  
dazwischen liegt  
ein Grat so schmal.

Stürzt dann der  
Literaten-Grat  
vom schmalen Grat  
ins enge Tal?

Das wollen wir  
kaum hoffen,  
denn alles bleibt  
noch offen.

Hauptsache für uns  
und für Frankfurt:  
Sieben Millionen  
Franken sind furt.

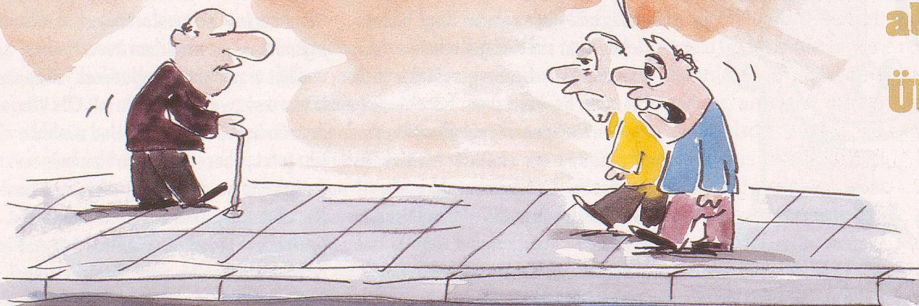
Thomas Brüntschweiler  
**Berufliche Vorlieben**  
Während Koch gern  
schneidet Morchel,  
Van Gogh, malend,  
meidet Schnorchel.



HANSPETER WYSS

Hanspeter  
Wyss

HE, IST DAS NICHT DINGS DA  
AUS DER ALSHEIMER GRUPPE?



Rattelschneck

RATTELSCHNECK

**Der moderne  
Politiker  
spricht die  
Probleme an,  
aber zu seiner  
grossen  
Überraschung  
antworten  
sie nicht.**

Wolfgang Reus